

# 16.

## WANGENER GESPRÄCHE

WANGEN  
KISSLEGG  
MEERSBURG



DER WANGENER KREIS · GESELLSCHAFT FÜR LITERATUR UND KUNST „DER OSTEN“ ist eine Vereinigung von schlesischen Autoren, Künstlern und Wissenschaftlern, die, seit 1950 in der dort begründeten schlesischen Künstlersiedlung ansässig, die schöpferische Leistung der aus Schlesien stammenden Kulturschaffenden fördert und sichtbar macht. Darüber hinaus ist sie bestrebt, durch Vermittlung von Kenntnissen über die kulturelle Leistung des polnischen und tschechischen Nachbarvolkes zu Verständnis und Versöhnung beizutragen. Die Wangener Gespräche, deren filmischer Beitrag von Max Lippmann begründet wurde und mit einem Dutzend von in der Bundesrepublik z. T. erstmalig gezeigten polnischen und tschechischen Filmen ein eindrucksvolles Bild vermittelten, sind seit achtzehn Jahren für diese Arbeit Zeugnis. Die Anteilnahme und Mitarbeit der an dieser Aufgabe interessierten Menschen, insbesondere der Jugend, ist willkommen.

FREITAG, 22. SEPTEMBER 1967

---

20.00 Uhr Gustav-Freytag-Museum

Sitzung der Jury des Eichendorff-Literatur-Preises 1967  
und des Vorstandes des „Wangener Kreis“

**SAMSTAG, 23. SEPTEMBER 1967**

---

\* 11.00 Uhr Lichtspielhaus Wangen

**„WIEDER BEGINNT DAS LEBEN“  
(Zycie raz jeszcze)**

Sonderfilmvorführung in deutscher Sprache.  
Film Polski Warszawa. Regie: Janusz Morgenstern.  
Einleitende Worte: Dorothea Gebauer (Wiesbaden),  
Deutsches Institut für Filmkunde.

15.00 Uhr Eichendorff-Museum

**LITERARISCHE LESUNG**

Dietmar Scholz (Reutlingen)  
Viktor Paschenda (Essen)  
Egon H. Rakette (Bonn)

\* 19.30 Uhr Kornhaus

**DAS OBERSCHLESISCH-POLNISCHE  
VOLKSLIED**

Es spricht Hermann Fuhrich (Stephanskirchen)  
Gesang: Gerlinde Nafz (Überlingen)  
Am Flügel: Anton Schmid (Überlingen)

**SONNTAG, 24. SEPTEMBER 1967**

---

\* 11.00 Uhr Kornhaus

**FEIERSTUNDE**

Verleihung des Eichendorff-Literaturpreises 1967  
an Ruth Hoffmann (Berlin)  
Ansprache: Schriftsteller Egon H. Rakette (Bonn)  
Laudatio: Dr. Alois M. Kosler (München)  
Jörg Breuer (Burscheid) liest aus Büchern der Dichterin  
Eichendorff-Lieder „Die Stille“, „Intermezzo“ und  
„In der Fremde“ von Robert Schumann,  
„Die Nacht“ von Hugo Wolf.  
gesungen von Gerlinde Nafz (Überlingen)  
am Flügel: Anton Schmid (Überlingen)

— Büchertisch mit Werken schlesischer Autoren —

Fortsetzung letzte Seite

\* 15.00 Uhr Schloß Kißlegg

**ALFRED HEIN · WALTER MECKAUER · GERHART POHL**

Eine Stunde des Gedenkens unter Mitwirkung von Gerhard  
Uhde (Bad Hersfeld), Jörg Breuer (Burscheid), Anne-  
Margarethe Knauer (Berlin), Univ.Prof. Dr. Ernst Alker  
(Bern), Oberstudienrat Jaekel (Mönchengladbach).

16.00 Uhr Schloß Kißlegg

**SCHLESISCHE KÜNSTLERPORTRAITS**

Ausstellung von Fotoarbeiten: Wita v. Websky (Wangen)

anschließend Umtrunk im Hotel „Hirsch-Post“

**MONTAG, 25. SEPTEMBER 1967**

---

10.00 Uhr Vor der „Alten Post“ Abfahrt

**KUNSTFAHRT NACH MEERSBURG**

Besuch des Droste-Museums in Meersburg  
Führung: Monika Taubitz (Meersburg)

anschließend

**MITGLIEDERVERSAMMLUNG**

(Ort wird noch bekanntgegeben)

\* Öffentliche Veranstaltungen. Eintritt frei.

Quartieranmeldungen möglichst bis 5. September 1967, erbeten an die Städt. Kulturgemeinde  
7988 Wangen im Allgäu, Kornhaus.

Anmeldungen für Kunstfahrt (kostenlos) an Monika Taubitz, 7758 Meersburg/Bodensee,  
Dornerweg 6.

Anforderung der neuen Publikation: MAX LIPPMANN – FILM, erbeten an die gleiche Adresse.